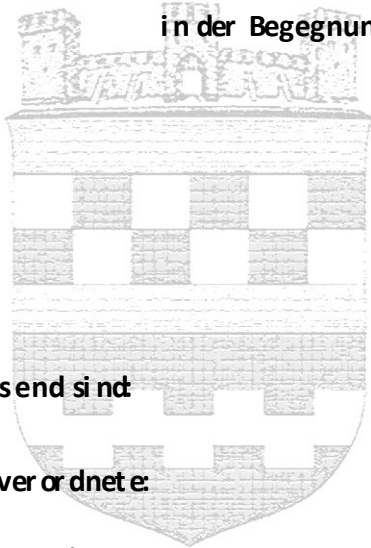


23. Sitzung

des Rates der Stadt Bergneustadt
in der Begegnungsstätte Krawinkel-Saal, Ködner Str. 260



Sitzungstag

18. 10. 2017

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesend sind:

Stadtverordnete:

Andreas Baltes
Tanja Bonrath
Stefan Brand
Yasar Eroglu
Albert Funk
Christian Ggas
Thomas Gothe
Daniel Gütz
Stephan Hatzig
Christian Hoene
Detlef Kämmrer
Doris Klaka
Antje Kleine
Axel Krieger
Thomas Kubitzki

ab 18:15 Uhr (TOP 2)

Michael Kuntze
Dieter Kuxdorf
Wolfgang Lenz
Bernhard Ludes
Hans Helmut Mertens bis 19:35 Uhr (TOP 7)
Jens Holger Pütz bis 19:35 Uhr (TOP 7)
Stefan Retzer
Heike Schmidt
Reinhard Schulte
Ralf Sipermann
Thomas Stamm
Dr. Christoph Stenschke bis 19:35 Uhr (TOP 7)
Bernd Warwel
Isidore Weirer
Roland Werricke

von der Verwaltung:

BM Manfred Halberg
AV Johannes Drexler
StK Bernd Knabe

StVR Ewald Bauhoer
StVR Ingrid Addfs
VA Anja Mattick

Es fehlen:

Erdogan Caylak
Dieter Halberstadt



Tagesordnung

23. Sitzung

des Rates der Stadt Bergneustadt

a m 18. 10. 2017

TOP Besch luss- Bezeichnung des Tagesordnungspunktes Seite
Vorl.- Nr.

Öffentliche Sitzung

1.		Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen	
1.1.		Antrag der CDU-Fraktion auf Nachbesetzung des Schulausschusses sowie des Ausschusses für Soziales und Kultur	4
1.2.		Nachbesetzung des 2. stellvertretenden Bürgermeisters	4
1.3.		Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien; hier: Beratende Mitglieder im Schulausschuss	4
2.		Haushalt	
2.1.	0372/2017	Haushaltsplan 2018	5
2.2.	0370/2017	Stellenplan 2018	5
3.		Mitteilungen	
3.1.		50 Jahre Städtepartnerschaft Chât enay- Malabry und Bergneustadt	5
4.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	
4.1.		Beantwortung einer Anregung des Stv. Kuntze betr. Ergebnisse der Verkehrsschau aus der Ratssitzung vom 28.06.2017	5
4.2.		Hinweis des Stv. Kämmers betr. Rat hausschließung a m 30.10.2017	6
4.3.		Anregung des Stv. Kuntze betr. Grünschnittabgabe a m 30.10.2017	6
4.4.		Anregung des Stv. Funk betr. automatisches Abschalten von Straßenlaternen	6
4.5.		Anregung des Stv. Krieger betr. Wederbepflanzung bzw Ersatzbepflanzung entlang der B 55 sowie des Südrings	7

Nicht öffentliche Sitzung

5.		Berichte aus den Gremien	7
6.		Flüchtlinge / Asyl	7
7.		Mitteilungen	
7.1		Klausurtagung am 14. 10. 2017	8
7.2		Nachfolge des ausscheidenden Allgemeinen Vertreters	8
7.3		Anschreiben des Geschäftsführers Ralf Jung der GZEH Verpackungen GmbH & Co. KG	8
8.		Anfragen, Anregungen, Hinweise	
8.1		Anfrage des Stv. Grütz betr. Jubiläumsfahrt nach Châtenay-Malabry	9
8.2		Anfrage des Stv. Lenz betr. Elternanschreibung durch die Sonnenschule Bergneustadt	9
8.3		Hinweis der Stv. Bonrath betr. Vorstandswahlen des Sport- und Fördervereins des Freibads Bergneustadt	9
8.4		Anfrage des Stv. Grütz betr. Aufstellen eines Schildes im Bereich des Willenweber-Gymnasiums	10

Bürgermeister Holberg begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass form und fristgerecht eingeladen wurde, und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die 23. Sitzung des Rates der Stadt Bergneustadt.

Öffentliche Sitzung

1. Umbesetzung von Gremien und Ausschüssen

1.1. Antrag der CDU-Fraktion auf Nachbesetzung des Schulausschusses sowie des Ausschusses für Soziales und Kultur -FB 1/3

Stv. Schulte beantragt für die CDU-Fraktion folgende Ausschussnachbesetzungen:

Ausschuss für Soziales und Kultur:

neu: **Ilunga, Kayaya**, sachkundige Bürgerin (stellvertretendes Mitglied)

Schulausschuss:

neu: **Ilunga, Kayaya**, sachkundige Bürgerin (stellvertretendes Mitglied)

Abstimmungsergebnis: einstimmig

1.2. Nachbesetzung des 2. stellvertretenden Bürgermeisters -BM/FB 1

Stv. Kuxdorf teilt mit, dass er mit der nächsten Sitzung des Stadtrates am 29.11.2017 sein Amt als Stellvertreter des Bürgermeisters beenden werde. Sein Ratsmandat sei von diesem Rücktritt ausgenommen. Einen Vorschlag zur Nachfolgeregelung werde die SPD-Fraktion zu dieser Sitzung vorlegen.

1.3. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien; hier: Beratende Mitglieder im Schulausschuss -FB 3

Die Benennung als beratendes Mitglied (Vertreter der Schulen) von Timo Dahmann als Verhinderungsvertreter der Schulleiterin Carsten Bloch für die Gemeinschafts-Hauptschule im Schulausschuss erfolgte bereits in der Sitzung des Rates der Stadt Bergneustadt am 27.09.2017.

2. Haushalt

2.1. Haushaltsplan 2018 0372/2017- FB 2

Bürgermeister Holberg und Stadtkämmerer Knabe nehmen in ihren Reden zur aktuellsten finanziellen Situation der Stadt Bergneustadt sowie dem Haushaltsplanentwurf 2018 Stellung. Die Etatereden des Bürgermeisters sowie des Kämmers sind dem Protokollbuch des Rates als Anlagen Nrn. 959 und 960 beigefügt.

Der Bürgermeister leitet den Haushaltsplanentwurf 2018 gemäß § 80 Abs. 2 GO NRW dem Rat zu. Er wird mit Anlagen zur Vorberatung an die Fachausschüsse verwiesen.

2.2. Stellenplan 2018 0370/2017- FB 1

Gemäß § 80 Abs. 2 GO NRW wird der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2018 als Anlage zur Haushaltssatzung 2018 dem Rat zugewiesen.

3. Mitteilungen

3.1. 50 Jahre Städtepartnerschaft Châtenay- Malabry und Bergneustadt - BM/FB 1

Im Zusammenhang mit dem bereits allen Stadtverordneten vorliegenden Gratulationsschreiben zum 50-jährigen Bestehen der Partnerschaft der Bergneustädter SPD weist BM Holberg darauf hin, dass er mit der Niederschrift dieser Ratssitzung ebenfalls sein Jubiläumsgrußwort versenden werde.

4. Anfragen, Anregungen, Hinweise

4.1. Beantwortung einer Anregung des Stv. Kuntze betr. Ergebnisse der Verkehrsschau aus der Ratssitzung vom 28.06.2017 - FB 3

Da bereits einige Zeit seit der Verkehrsschau vergangen sei, bittet Stv. Kuntze um Auskunft, ob und welche Maßnahmen des vorliegenden Gesamtergebnisses der letzten Verkehrsschau bereits umgesetzt worden seien.

Die Verwaltung teilt daraufhin mit, dass bereits die Maßnahmen in der Bahnstraße, Am Holzweg, Fritz-Rau-Straße sowie Alte Straße umgesetzt seien. Durch den Baubetriebshof sei die Rückmeldung erfolgt, dass die entsprechende Beschilderung

zung aufgestellt worden sei.

Aufgrund weiterer detaillierte Nachfragen des Stv. Kuntze erklärt StvRin Adoffs, dass der Supermarkt ALDI über das Aufstellen von zwei Pfosten bereits informiert worden sei. Des Weiteren führt sie aus, dass die eingerichtete Halteverbotszone in der Alte Straße als Teil eines Gesamtkonzeptes von der GGS Wedenest in Zusammenarbeit mit den Eltern entwickelt und mit der Polizei sowie dem Oberbergischen Kreis abgestimmt worden sei.

4.2 **Hinweis des Stv. Kämmerey betr. Rat hausschließung am 30. 10. 2017**
-BM/FB 1

Stv. Kämmerey weist darauf hin, dass er aus der Presse entnommen habe, dass das Rathaus am 30. 10. 2017 geschlossen sei. Diese Schließung halte er für nicht bürgerfreundlich.

BM Holberg entgegnet, dass die Tagesschließung wohl überlegt und abgestimmt auf die große Anzahl an Urlaubsbegehren aus dem Hause, und deshalb vertretbar sei.

4.3 **Anregung des Stv. Kuntze betr. Grünschriftabgabe am 30. 10. 2017**
-FB 4

Stv. Kuntze teilt mit, dass er dem Amtsblatt entnommen habe, dass am 30. 10. 2017 Bürger dieser Stadt ihren Grünschrift im Bereich des Stentenberges abgeben könnten. Diese Maßnahme begrüße er ausdrücklich. Jedoch regere er an, sollte diese Maßnahme weitergeführt werden, die Abgabezeiten (10.00 bis 15.00 Uhr) weiter auszudehnen.

4.4 **Anregung des Stv. Funk betr. automatisches Abschalten von Straßenlaternen**
-FB 4

Stv. Funk teilt mit, dass die Straßenlaternen bereits um 7.30 Uhr ausgeschaltet werden. Er regere an, diese Steuerung der Straßenlaternen mit Rücksicht auf Schulkinder, die in der Dunkelheit schnell übersehen werden, erst später durchzuführen. Ihm sei ebenfalls bekannt, dass die Straßenlaternen dämmerungsabhängig geschaltet seien.

Die Verwaltung teilt darauf hin mit, dass sich die dämmerungsabhängig geschaltete Straßenbeleuchtung in den nächsten Tagen so verschieben werde, dass die Kinder auf ihrem Schulweg nicht mehr betroffen seien.

4.5. **Anregung des Stv. Krieger betr. Wederbepflanzung bzw Ersatzbepflanzung entlang der B 55 sowie des Südri ngs**
-FB 4

Stv. Krieger erklärt aufgrund der Anfrage des Stv. Wernicke aus der vergangenen Ratssitzung, dass er sich entgegen der Mitteilung des Baubetriebschefs nicht damit einverstanden erklärt habe, auf die Ersatzbepflanzung einer Überquerungsinsel am Südri ng zu verzichten und ersatzweise auf dem Friedhof vorzunehmen. Viel mehr regt er an, den Alleincharakter der B 55 und des Südri ngs zu erhalten und hier alle bisher eingegangenen bzw zu ersetzenden Bäume neu anzupflanzen.